

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Band: 32 (1953)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WALTHER BRINGOLF

Der Stockholmer Kongreß der Sozialistischen Internationale

I.

Vom 15. bis 18. Juli dieses Jahres tagte im schwedischen Reichstag der dritte Kongreß der Sozialistischen Internationale. Im gleichen Parlamentsgebäude Schwedens schloß, wenige Tage vor Beginn der Verhandlungen der Sozialisten aus 36 Ländern, der Kongreß der Freien Gewerkschaften der Welt seine Beratungen ab. Noch nicht beendet war im Augenblick des Zusammentrittes der Delegierten zum Kongreß der Sozialistischen Internationale die Tagung der Metallarbeiterunion. Sie beriet im benachbarten Verhandlungssaal der Zweiten Kammer des schwedischen Parlaments. Stockholm sah sich im Juli dieses Jahres einer internationalen Konzentration der Vertreter der sozialdemokratischen Parteien und der Vertreter der Gewerkschaften gegenüber. Alle waren in dem Schweden, das seit mehr als zwanzig Jahren eine sozialdemokratische Regierung besitzt, willkommen. Wohl kaum ein anderes Land hätte den Delegierten der Gewerkschaften oder der sozialistischen Parteien sein Parlamentsgebäude mit allen vorhandenen Einrichtungen so uneingeschränkt und gastfreundlich zur Verfügung gestellt.

II.

Am dritten Kongreß der Sozialistischen Internationale, der unter dem Vorsitze von Morgan Phillips, dem Generalsekretär der britischen Arbeiterpartei, sowie demjenigen des schwedischen Ministerpräsidenten Tage Erlander und des ehemaligen schwedischen Außenministers Richard Sandler tagte, nahmen 128 Delegierte oder Vertreter von Bruderparteien, also Gastdelegierte, aus folgenden 36 Ländern teil: Argentinien, Oesterreich, Belgien, Bulgarien, Burma, Tschechoslowakei, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Ungarn, Island, Indien, Indonesien, Israel, Italien, Japan, Lettland, Litauen, Malaya, Niederlande, Norwegen, Pakistan,